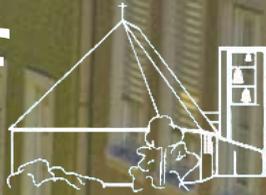


dezember 2018 | januar 2019 | februar 2019

burghausen | haiming | mehring

evangelischer gemeindebrief



Jahreslosung 2019:
Suche Frieden und jage ihm nach!
Psalm 34, 15

inhalt	
editorial	2
auf ein wort	3
kv-wahl 2018	4
rückblicke	6
ökumene	10
weihnachten	11
kirche mit kindern	13
diakonie aktuell	14
weltgebetstag 2019	15
umbau	16
faschingsball	18
brot für die welt	19
kalendarium	20
treffpunkt	22
freud und leid	24
konzerte	25
kinder	26
erntedank	27
finanzen	28
„g.u.c.k.“ und „kino in der lounge“	29
predigtreihe	30
ehrenamtliche	31
partnerschaft mit tansania	32

impresum

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstands der evang.-luth. Kirche Burghausen|Haiming|Mehring herausgegeben.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfr. Torsten Fecke

Redaktionsteam: Diethard Buchstädt (DB), Torsten Fecke (TF), Horst Scherer (HS) und Dr. Christoph Weigel (CW)

Layout: Torsten Fecke

Druck: Druckerei Lanzinger

Auflage: 2.500 Stück

Titelbild: Burghauser Touristik GmbH

Bild letzte Seite: pixabay.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

vieles im Leben ist uns vorgegeben wie die Familie, das Land und die Zeit, in die wir hineingeboren werden. Aber innerhalb dieser festen Koordinaten müssen oder dürfen wir wählen: mit welchem Menschen will ich mein Leben teilen, und mit welchem Beruf will ich meine materielle Grundlage sichern. Als Glieder unseres Volkes und unserer Gemeinde konnten wir im Oktober diejenigen wählen, die größere Verantwortung innerhalb dieser Gemeinschaften übernehmen sollen. Mehr über die Ergebnisse unserer Wahl des Kirchenvorstands können Sie in diesem Gemeindebrief lesen. Hoffen und wünschen wir, dass den Gewählten bei allen bevorstehenden Entscheidungen ein guter Geist und eine glückliche Hand geschenkt wird.

Ihr Christoph Weigel



Suche Frieden und jage ihm nach, lautet die Jahreslosung für 2019. Ist Frieden denn nicht bereits geschenkt – mit der Geburt des Friedefürsten, den Jesaja angekündigt hat? Wir freuen uns darüber an Weihnachten, beschenken uns und wünschen uns frohe, gesegnete Weihnachten. Und nun sollen wir den Frieden suchen und ihm nachjagen? Jagen klingt gar nicht so friedfertig.

Es gibt weltweit Kriege und hunderte Konflikte. Wir könnten zum Beispiel herausfinden, wie wir Flüchtlingen helfen oder Organisationen unterstützen können, die sich vor Ort für die Krisenopfer und für den Frieden engagieren.

Manchmal fehlt es am eigenen Frieden, weil man mit dem Nachbarn, dem Kollegen oder Partner hadert. Wir verschwinden dann gerne hinter unserer (imaginären) Einfriedung und es fällt uns schwer, aktiv zu werden und den Frieden zu suchen. Mit dem Friedefürsten an unserer Seite können wir heraustreten und schließlich auch Frieden finden.



Jesus begrüßte und verabschiedete seine Jünger mit „Schalom“ (Frieden). Ich finde als Mitglieder einer Gemeinde, deren Gotteshaus „Friedenskirche“ heißt, darf gerade in unserem Grüßen etwas von der Losung mitschwingen: Suche Frieden und jage ihm nach. Helfen wir uns dabei gegenseitig.

Horst Scherer

Burghausen hat gewählt

Lange haben wir uns auf die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober vorbereitet. Bereits vor über einem halben Jahr begannen die ersten Vorarbeiten, um für den Wahlsonntag gut gerüstet zu sein.

Insbesondere der Vertrauensausschuss hatte dabei eine wichtige Funktion, sowohl, was die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten betraf, als auch die formale und organisatorische Begleitung der Wahlphase. Herzlich sei an dieser Stelle nochmals Dank gesagt an Ulrike Baist, Jutta Pikart, Elke Vornehm, Walter Noll, Wolfgang Ziche und Dr. Christoph Weigel. Zusammen mit dem Vorsitzenden Pfr. Diethard Buchstädt war es gelungen, 17 Frauen und Männer für eine Kandidatur zu begeistern.

Schon im Vorfeld hatte sich abgezeichnet, dass die Möglichkeit einer ‚Briefwahl für alle‘ sehr gut angenommen wurde. Über vier Wochen wurden neue Wahlumschläge abgegeben oder eingeworfen, und so zeichnete sich bald eine erfreuliche Wahlbeteiligung ab.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Wir sind nun bei 20,1 % Wahlbeteiligung (abzüglich der ungültigen Stimmen bei 19,9 %) und liegen damit dekanatsweit mit auf den vorderen Plätzen. Zum Vergleich die übergemeindliche Wahlbeteiligung: bayernweit 25,6%, Kirchenkreis München 19,1%, Dekanat Traunstein 18,3%.

Am Wahltag selbst haben noch 45 Personen persönlich ihre Stimme abgegeben.

Nun galt es ab 13 Uhr die 450 Briefwahlunterlagen zu öffnen, die Wahlscheine mit dem Wählerverzeichnis abzugleichen und die Stimmenauszählung vorzunehmen.

Gegen 16 Uhr kamen dann die meisten Kirchenvorstandskandidaten und auch etliche interessierte Gemeindeglieder zur gut besuchten ‚Wahlparty‘ mit einem kleinen Imbiss.

Dort konnten wir das Ergebnis verkünden und präsentieren:

Herzlich gratulieren wir folgenden acht Frauen und Männern, die direkt gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge):

Ulrike Baist, Dr. Wolfram Böttinger, Dr. Reinhard Härzschel, Dirk Hentrich, Erika Peldszus-Mohr, Heike Scherer, Gerhard Schuster und Dr. Christoph Weigel.



Diese acht Kirchenvorstände haben nun, gemeinsam mit Pfr. Diethard Buchstädt und Pfr. Torsten Fecke als „geborenen Mitgliedern des Kirchenvorstands“ in der Sitzung am 7. November mit Frau Petra Guba und Frau Birgit Pfaadt weitere Kirchenvorstände berufen. Damit ist das Gremium vollständig.

Wie geht es nun weiter?

Im Gottesdienst mit Abendmahl am 1. Advent (2. Dezember) um 10 Uhr wird die Einführung stattfinden. Die Kirchenvorstände erklären ihre Bereitschaft, zum Wohl der

Gemeinde und Menschen zu wirken und Verantwortung für die ihnen übertragenen Aufgaben und Dienste zu übernehmen. In der Segenshandlung und in den Gebeten wird die Bedeutung eines guten Zusammenwirkens mit allen Gemeindegliedern zum Ausdruck gebracht.

Wir laden Sie als Gemeinde herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern danken wir für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute, viel Freude am Dienst, schöne Begegnungen und Gottes Segen.

Text: Pfr. Dr. Buchstädt
Fotos: Dr. Härzschel

Entpflichtung des ‚alten‘ Kirchenvorstandes

Text: Pfr. Dr. Buchstädt
Foto: F. Fecke



Sechs Jahre im Kirchenvorstand – das ist schon eine nicht unbeträchtliche Zeitspanne. Von 2012 bis 2018 dauerte die letzte Wahlperiode. Grund genug, den Dienst und das Engagement in der Gemeindeleitung noch einmal im Gottesdienst besonders zu würdigen.

Unser herzlicher Dank gilt folgenden Frauen und Männern.

Ulrike Baist, Carsten Burchard, Dr. Wolfram Böttinger, Dr. Reinhard Härzschel, Dirk Henrich, Rosa Lehmann, Dieter Mogalle, Erika Peldszus-Mohr, Jutta Pikart und Dr. Christoph Weigel.

Im Gottesdienst am 11. November sind sie von ihren bisherigen Aufgaben entpflichtet und ihnen Gottes Segen zugesprochen worden.

Als Zeichen der Anerkennung erhielten sie eine Urkunde mit Dank und Bestätigung ihres ehrenamtlichen Dienstes so wie einen kleinen aus Holz gelaserten Baum, auf dem entweder das Vaterunser oder der Psalm 23 die Baumkrone darstellt.

Der SwingLow-Chor umrahmte den Gottesdienst mit Musikstücken, in denen Lob, Dank und Zuversicht spürbar zum Ausdruck kamen. DB

50 Jahre evangelische Gemeinde Burgkirchen

Vor 100 Jahren wurde die erste evangelische Taufe in Burgkirchen gefeiert. Seitdem wuchs diese Gemeinde als Außenstelle von Burghausen, so dass vor 60 Jahren der Auftrag an den Architekten O. A. Gulbransson gegeben werden konnte, die Dreifaltigkeitskirche zu bauen. Vor 50 Jahren wurde die Gemeinde schließlich selbstständig. Dieses Jubiläum mitzufeiern, dazu hieß Pfarrerin Andrea Klopfer alle in der vollbesetzten Kirche willkommen, darunter Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, Dekan Peter Bertram und viele ehemalige Burgkirchener Pfarrer wie den Regensburger Dekan Eckhard Herrmann, der seine theologische Laufbahn als Pfr. z.A. in Burghausen begonnen hatte.

In ihrer Festpredigt schlug die Regionalbischöfin einen Bogen von Moses, der aufbricht, um eine neue Heimat zu finden, zu den Menschen, die freiwillig oder gezwungenermaßen in Burgkirchen einen neuen Platz gefunden haben. Damit aus der neuen Bleibe Heimat wird, brauche es Mitmenschlichkeit und Barmherzigkeit im Umgang miteinander.

Unser ehemaliger Pfr. z.A. Andreas Herden sprach die Einsetzungsworte zum Abendmahl, das von allen Geistlichen gespendet wurde, und Dekan Bertram erteilte den Segen zum Schluss des Gottesdienstes.

In der Reihe der Grußworte, die von Landrat Erwin Schneider und Bürgermeister Johann Krichenbauer begonnen wurde, wies Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt auf die praktizierte gute Nachbarschaft unserer Gemeinden hin, wie sie sich in gemeinsamen Gottesdiensten, der gegenseitigen Vertretung im Predigtamt und in der vereinigten Kantorei manifestiert. So war es ganz natürlich, dass dieser Chor unter der Leitung von Gudrun Brust dem Jubiläumsgottesdienst einen festlich-musikalischen Rahmen gegeben hatte.



Regionalbischöfin Breit-Keßler bei ihrer Predigt

Text: Dr. Christoph Weigel
Fotos: Dr. Härzschel



Nacht der offenen Kirchen am 6. Oktober

Text: Pfr. Dr. Buchstädt
Fotos: Dr. Härzschel

Alle (zwei) Jahre wieder haben sie länger als sonst geöffnet. Die Kirchen und Veranstaltungsorte rund um die Burghauser Altstadt bis hinüber nach Maria Ach. Hunderte von Besucherinnen und Besuchern nutzten gerne die Gelegenheit, zu später Stunde ein buntes und reichhaltiges Programm auf sich wirken zu lassen. Ein Team aus katholischer und evangelischer Kirche, von den Schulen, der Diakonie und weiteren hatte die Vorbereitungen übernommen.



Schon der Auftakt um 19 Uhr in Maria Ach wurde sehr gut angenommen. Im Anschluss daran gab es reichlich Gelegenheit, sich je nach Stimmung, Lust und Laune einen Platz in den unterschiedlichen Veranstaltungsorten zu suchen – oftmals sogar stehend.

Wählen konnten die Gäste unter dem mitreißenden Konzert der Flames of Gospel in St. Jakob, Harfenklänge in St. Josef, Besinnliches in der Schutzengelkirche, eine Klanginstallation im Keller Uttinghaus, oder PoetrySlam, Trommeln bei Fair und Fein. Kunst und Musik in Heilig-Geist, Gedanken zum Hl. Konrad und Texten und Musik zu Dietrich Bonhoeffer in der Kapuzinerkirche. Ein gemeinsamer ökumenischer Abschluss mit ‚Fidelis‘ rundete den Abend kurz vor Mitternacht sinnlich ab. Und über allem strahlte die rote Lichtinstallation von Markus Julian Mayer. Es war ein rundum gelungener Abend und wir freuen uns schon auf die nächste Nacht im Jahr 2020.



Einheit in Vielfalt - Interreligiöse Feier



v.l.n.r.: Peter und Ursel Schleindlsperger, Pfr. Erwin Jandl, Pfr. Diethard Buchstädt, Imam Birlikci, Serap Kangel und Silvia Kettl Foto: Stefan Vuradin

Zusammenleben im Frieden, in gegenseitigem Respekt und Achtung vor der jeweiligen Religion. Das stand im Mittelpunkt unserer interreligiösen Feier am 28. Oktober im Bürgerhaus. Vor allem anhand Psalm 1 und Sure 1 wurden gemeinsame Grundhaltungen und –aussagen bei allen Unterschieden entdeckt und ausgelegt.

Ein Team aus Serap Kangel (Vorsitzende des Integrationsbeirats der Stadt Burghausen), Silvia Kettl und Ursel Schleindlsperger (kath. Kirche), Pfr. Diethard Buchstädt (ev. Kirche) und Imam Birlikci (muslimische Gemeinde) hatte sich intensiv auf diesen Abend

vorbereitet.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute, harmonische und wertschätzende Vorbereitung und Durchführung. Die Lesungen wurden von Ehrenamtlichen vorgetragen, das Weltfriedensgebet haben wir gemeinsam gesprochen, Gebete der jeweiligen Religion von den Glaubenden aus dem Islam oder Christentum.

Der Chor ‚Fidelis‘ begleitete und umrahmte die Feier mit bekannten Liedern. Pfr. Buchstädt und Pfr. Jandl sprachen die Entlassung. Im Anschluss gab es anregende Gespräche beim wundervollen Buffet. DB



Ökumenisches Taizé-Gebet

am Freitag den 11.1.2018 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Zu Unserer Lieben Frau. Inhaltliche Gestaltung in Zusammenarbeit mit den Burghauser Firmlingen und dem kirchlichen Jugendbüro Altötting. Meditatives Abendgebet mit immer wiederkehrenden Gesängen aus Taizé. Der Kirchenraum ist nur mit Kerzenlicht erhellt.

Gemeindeassistent Klemens Fastenmeier



Gebetswoche für die Einheit der Christen

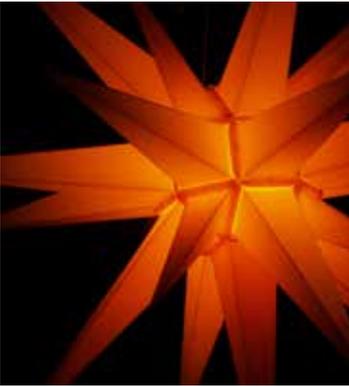
Mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen erinnert an Jesu Gebet für seine Jünger „damit sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube“ (vgl. Joh 17,21). Es berührt ihre Herzen und sie kommen zusammen, um gemeinsam für Einheit zu beten. Es werden ökumenische Gottesdienste, Gebete oder Andachten organisiert. Anlass für diese besondere Erfahrung ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Traditionell findet sie vom 18. bis 25. Januar zwischen den Gedenktagen für das Bekenntnis des Apostels Petrus und die Bekehrung des Apostels Paulus statt.

Vorbereitet werden die Feierlichkeiten zur Gebetswoche für die Einheit der Christen von einer Gruppe ökumenischer Partner in einer bestimmten Region der Welt. Sie erarbeiten liturgische Materialien zu einem Thema der Bibel, die dann von einem gemeinsamen internationalen Redaktionsteam des ÖRK und der Römisch-katholischen Kirche bearbeitet werden, um sicherzustellen, dass sie in der ganzen Welt genutzt werden können, und um sie mit dem Streben nach sichtbarer Einheit der Kirche zu verknüpfen. TF

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche am 18. Januar um 19 Uhr in der Friedenskirche

Gemeinsam feiern wir nach einer Liturgie, die in diesem Jahr von Christen in Indonesien erarbeitet wurde. Den Gottesdienst gestalten die Pfarrer Erwin Jandl und Diethard Buchstädt gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des Ökumenekreises und dem Fidelis-Chor. Herzliche Einladung!



Weihnachten in der Friedenskirche

Am 1. Weihnachtstag laden wir zum Gottesdienst um 10 Uhr ein (Pfarrer Fecke), der vom russlanddeutschen Chor IWUSCHKA mit gestaltet wird.

Wer sich gerne auf den Weg macht, wie damals die Hirten, um an einem besonderen Ort anzukommen, ist herzlich eingeladen mit Laterne, Kind und Kegel am 2. Weihnachtstag, 26.12., um 17 Uhr zur Friedenskirche zu kommen. Von dort führt uns der Weg über die Burg, das Heilig-Geist-Spital, die Salzach und einem Weihnachtsbaum im Wald in die mit Kerzen erhellte Kirche Heilig Kreuz. Anschließend noch in den Stall, oder besser Stadl der Schleindlspergers nebenan, um die ökumenische und gut altersdurchmischte Gemeinschaft bei Punsch und Plätzchen fortzuführen. Die uns dabei begleitenden besinnlichen Texte werden von Gemeindeassistent Klemens Fastenmaier und Pfr. Buchstädt gesprochen und Peter Schleindlperger begleitet unseren Gesang. TF

Herzlich laden wir alle „Großen und Kleinen“ zu unseren Gottesdiensten am Heiligabend und den beiden Weihnachtstagen in die Friedenskirche ein:

Am Heiligen Abend beginnen wir um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst (Pfarrer Fecke) mit Krippenspiel und Kinderchor unter der Leitung von Erika Peldszus-Mohr.

Um 17 Uhr beginnt die Christvesper (Pfarrer Buchstädt) mit der Kantorei unter der Leitung von Gudrun Brust.

Wer es ruhig und besinnlich haben möchte, ist um 23 Uhr gut aufgehoben: Pfarrer Buchstädt gestaltet die Christmette mit Erika Peldszus-Mohr und einem Ensemble.

Wir freuen uns auf das Feiern mit bekannten Weihnachtsliedern, der Weihnachtsgeschichte und der Verkündigung der frohen Botschaft!

„Alles voll“ oder „Die guten Wirte von Bethlehem“ Sing-Spiel zur Familienvesper am Heiligabend

Bereits Anfang Oktober hat Erika Peldszus-Mohr begonnen, Kinder und Jugendliche um sich zu scharen und ein Weihnachtsmusical einzuüben:

„Die guten Wirte von Bethlehem“, Text und Musik von Andreas Hantke.

Sieben Wirte von Bethlehem treffen sich wegen der nahenden Volkszählung des Augustus, aufgrund der ja auch nach Bethlehem eine große Anzahl Fremder kommen würden. Die Wirte sahen sich wohl damals vor die gleichen Probleme gestellt wie wir heute angesichts der momentanen „Völkerwanderung“. Aber auch wenn einige von ihnen noch

Bedenken äußern, schaffen sie es, als wirklich „alles voll“ ist, doch noch gemeinsam, Maria und Josef einen einigermaßen bequemen Platz herzurichten. – Sieben Wirte, Maria und Josef sowie drei Hirten spielen und singen in diesem Musical, der Kinderchor begleitet das Geschehen mit eingängigen Liedern.

Ein sehens- und ein hörens-wertes Musical um die Herbergssuche und die Geburt Jesu und eine wunderbare Einstimmung auf das Fest.

Schon heute gilt den Kindern und besonders Frau Peldszus-Mohr sowie allen helfenden Händen ein großer Dank für diese tolle Aufführung! TF



Die Krippenspielkinder am Heiligabend 2016

Neugestaltung des Kindergottesdienstes

Ab Januar 2019 findet jeden 3. Sonntag im Monat wieder ein Kindergottesdienst statt.

Gemeinsamer Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche, anschließend feiern wir mit den Kindern im KiGo-Raum des Gemeindehaus mit viel singen, beten und basteln.

Anstatt des Mini- Gottesdienstes können alle Kinder von 2 bis 11



Jahren mit uns spannende Geschichten rund um die Bibel, Gott und Jesus erleben, aufgeteilt in altersgerechte Gruppen.

Zum anschließenden Kirchen-Kaffee der Gemeinde sind alle herzlich eingeladen. Die Kinder werden in dieser Zeit weiter betreut und können in Ruhe basteln, malen, spielen und auch den Kirch-Garten.

Zeit
Ruhe
raus in

Die ersten Kindergottesdienste sind sonntags am 20. Januar, 17. Februar und 17. März 2019.

Folgender Termin findet noch 2018 statt:

Sonntag, 09.12.2018, 10 Uhr: Familiengottesdienst im Advent

Alle Termine und eine persönliche Einladung werden die Kinder demnächst in ihrem Briefkasten finden.

Auf Euer Kommen freuen sich Pfarrer Dr. Buchstädt, Pfarrer Fecke, Petra Guba, Hanna Kohlauf, Elke Waniaus, Julia Zaiser

Weiterbildung zum Seniorenfachbegleiter

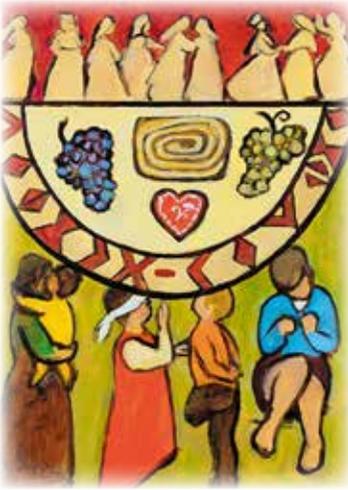


Fit machen für die Praxis: Die Schwerpunkte der Weiterbildung liegen in der Begleitung, der ganzheitlichen Betreuung, in der Pflege und in der Lebensstärkung von Senioren.

Das Diakonische Werk Traunstein bietet vom 27. März bis 1. August an jeweils drei Tagen pro Woche erstmals eine Weiterbildung zur Seniorenfachbegleitung an. Sie befähigt zur fundierten Ausübung der Aufgaben nach dem Pflege-stärkungsgesetz I und II. Die Schwerpunkte liegen in der Begleitung, der ganzheitlichen Betreuung, in der Pflege und in der Lebensstärkung von Senioren. Mit Unterstützung von zwei externen Referenten unterrichten ausschließ-lich Fachkräfte der Diakonie alle Themenblöcke nach dem Motto „von Praktikern für die Praxis“.

Wie es zu der Idee für diese Weiterbildung kam, verdeutlicht Fachbereichsleiter Kurt Schmolz: „In unserem Land droht kein Pflegenotstand, sondern eine Pflegekatastrophe!“ Schon jetzt werden händeringend Mitarbeiten-de für die Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft gesucht. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird sich dieser Trend weiter verstärken. Daher konzipierten zahlreiche Pflegefachkräfte der Diakonie gemeinsam mit Bildungsmanager Diakon Jörg-Simon Löblein die neue Weiterbildung. Sie richtet sich an alle, die in der Altenhilfe arbeiten möchten. Vor allem ist sie für für Quereinsteiger, ungelernte Kräfte und Wiedereinsteiger nach einer Familienphase geeignet. Interessenten können sich bis 16. März unter folgender Adresse anmelden: Diakonisches Werk, Jörg-Simon Löblein, Crailsheimstraße 12, in Traunstein. Telefon 0861 9898-155 oder E-Mail: joerg-simon.loeblein@diakonie-traunstein.de. Weitere Informationen sind unter www.seniorenfachbegleitung.de erhältlich.

Weltgebetstag der Frauen 2019 – Slowenien



Wir sind eingeladen ...

... uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand auf dem Schirm hat. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: Kommt, alles ist bereit!

Im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24) wird immer wieder und immer neu eingeladen: Da gab es offenbar schon vor Beginn der Geschichte eine „Save

the Date“-Einladung. Aber als der Diener loszieht, um den Gästen zu sagen „Kommt, alles ist bereit“, haben sie etwas Besseres und Einträglicheres vor. Dann beginnt eine ganz neue Einladungsrunde: Nun werden alle angesprochen, und gerade die, mit denen keiner rechnet und von denen nichts zu erwarten ist: Arme, Lahme und Blinde. Aber selbst nach dieser dritten Einladung heißt es: Es ist noch Platz!

In Europa (bei uns und in Slowenien) ist das eine durchaus politische Stellungnahme. Obwohl alle kommen dürfen, ist immer noch Platz am Tisch – weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigen. Das wollen wir uns auch für den Weltgebetstag 2019 zum Vorbild nehmen.

Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen. Dafür feiern wir den Gottesdienst 2019 „Kommt, alles ist bereit!“

Wir laden herzlich zum ökumenisch gestalteten Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr in St. Jakob ein.

Im Anschluss freuen wir uns auf spannende Begegnungen und Gespräche bei leckerem Essen.

Diethard Buchstädt und Petra Guba

Neugestaltung „Friedensplatz“ und Künstlerwettbewerb für die Prinzipalia

Text: Pfr. Dr. Buchstädt
Fotos:
Drobzsanski (S.16)
Witt (S. 17)

Liebe Gemeindeglieder, seit etlichen Monaten laufen nun schon die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Friedensplatzes sowie die Sanierung und Umbaumaßnahmen in der Kirche.

Sarah Freudlsperger und Max Hennesberger von der Stadt Burghausen waren beteiligt, zeitweise Bürgermeister Hans Steindl, Landschaftsarchitekten ‚die grille‘, Architekt Thomas Neumeister aus Landshut, das Kunst- und Baureferat des Landeskirchenamtes in München, Mitarbeitende der Verwaltungsstelle Rosenheim und natürlich unsere Kirchenvorstände, die Pfarrer und weitere jeweils Interessierte.

Am 18. Oktober konnten im



Kirchenvorstand grundlegende Beschlüsse gefasst werden, die nun für Teilprojekte als Voraussetzung für die Genehmigungsanträge wichtig sind.

Den Außenbereich wird zentral auf dem Platz die Skulptur von Alf Lechner mit dem Titel ‚Anlehnung‘ bilden. Das ca. 50 Tonnen schwere Kunstwerk aus zwei aneinander gelehnten Stahlquadern ist eine Dauerleihgabe an die Stadt Burghausen und stellt den optischen Mittelpunkt dar. Alle Parkplätze fallen weg und werden – insgesamt 14 an der Zahl – vor dem und am Rande des Pfarrhauses neu errichtet. Eine Zufahrtsbeschränkung ist vorgesehen. Rund um den Platz werden Sitzmöglichkeiten neu geschaffen und Felsenbirnen locker gepflanzt. Die Rasenfläche vor dem Gemeindehaus Richtung Burgstraße wird mit Obstbäumen bepflanzt und ebenfalls mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Die Planungsskizze verdeutlicht dies etwas.

Auch im Blick auf die Innenraumgestaltung konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Am 30. Juli trafen sich

fünf Künstlerinnen und Künstler mit dem Bau- und Kunstreferat, den Architekten und einem dafür delegierten Gremium der Kirchengemeinde, bestehend aus Pfr. Buchstädt, Ulrike Baist, Heike Scherer, Erika Peldszus-Mohr, Reinhard Härzschel und Elke Vornehm.

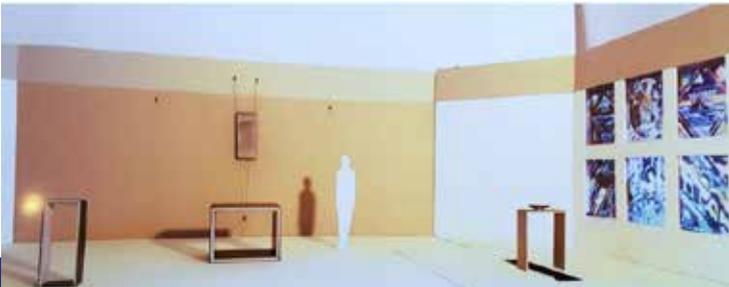
Nach einer Erläuterung des Kirchenraumes und einer Fragerunde hatten nun die Künstler Zeit bis zum 12. Oktober, um ihre Entwürfe anonym abzugeben. Am 15. Oktober diskutierte nun die Jury ausführlich und intensiv über die fünf sehr spannenden und unterschiedlichen Entwürfe samt Erläuterungen zu den Ausführungen.

Letztlich blieben zwei Arbeiten in der engeren Auswahl, die dann im Gremium zur Abstimmung standen. Wir haben uns nun mehrheitlich für den Entwurf der fränkischen Künstlerin Meide Büdel entschieden. Dabei ist es eine Grundsatzentscheidung im Bewusstsein, dass – wie es bei den ande-

ren Entwürfen ebenso der Fall gewesen wäre – die Planung nicht 1:1 umgesetzt werden dürfte.

Viel Transparenz und einen einladenden Charakter bringen die offenen Elemente mit sich (Ambo, Altar und die Taufschale über einem kleinen Wasserbecken). Der Osterleuchter wird daneben seinen Platz finden. Über das – momentan noch sehr schematische – Kreuz, auf dem ein Friedenswort von Dietrich Bonhoeffer chiffriert steht, wird noch weiter gedacht.

Es wird nun darum gehen, möglichst die Tuff/Nagelfluhwand zu restaurieren und zu erhalten, die Farbgebung anzupassen und dann mit vorhandenen und neuen natürlichen Materialien (Stein und Holz) den Kirchenraum einladend und hell, aber eben nicht kühl und nüchtern zu gestalten. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen ...



Gemeinsamer großer

Faschingsball

der Burghauser Pfarreien

Der Faschingsball 2019 findet am 2. März im Bürgerhaus unter dem Motto „Auf der Arche kreucht und fleucht's“ statt. Der Ball beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19:30 Uhr. Wie schon letztes Jahr sorgt die Showband „Baeck-In-Town“ für gute Stimmung.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf für 12 € je Erwachsenen, bzw. 6,50 € für Jugendliche erworben werden. An der Abendkasse kosten die Karten 13 € bzw. 6,50 €.



Außerdem werden die Showtanzgruppen „MagiX“, „Magic Dance“ sowie „Calimeros“ auftreten. Auch die Tanzsportgruppe des SV Wacker ist mit einer Tanzeinlage dabei.

Wenn jemand eine weitere Einlage beisteuern möchte, kann er sich gerne beim Organisationsteam melden. Ansprechpartner für die Evang. Kirchengemeinde ist Walter Noll.

Wir hoffen und freuen uns auf einen gut besuchten und lustigen Abend.

Walter Noll

Auf dem Weg der Gerechtigkeit Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf



„Es geht nicht nur um Erbarmen und nicht nur um Vernunft, es geht um die Verantwortung für das Evangelium, in der jeder Christ steht“. Dieser Satz stammt aus der Rede von Helmut Gollwitzer, die er am 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle hielt – zur Eröffnung der 1. Aktion Brot für die Welt.

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helpen Sie helfen.

Sparkasse Altötting-Mühldorf

IBAN: DE68 7115 1020 0026 3211 66 ---- BIC: BYLADEM1MDF

Verwendungszweck: „Brot für die Welt“

Datum	Tag	Zeit	
02.12.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt und Pfarrer Fecke Abendmahl, Einführung neuer Kirchenvorstand
02.12.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
02.12.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Adventsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
02.12.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
04.12.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Schachnovelle“
09.12.	SO	10:00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Fecke und Kigoteam anschließend Adventskirchenkaffee
09.12.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Adventsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
09.12.	SO	17:00	Frauenensemble Musikschule Burghausen Konzert in der Friedenskirche
11.12.	DI	09:00	GUCK Fahrt nach Passau – Holzmarkt
15.12.	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Prädikant Strachowsky
16.12.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt
16.12.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Adventsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
20.12.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Prädikant Strachowsky
20.12.	DO	16:00	Gottesdienst im Seniorenheim Georg-Schenk-Haus mit Prädikant Strachowsky
23.12.	SO	10:00	Singgottesdienst mit Pfarrer Fecke und SwingLow-Chor
23.12.	SO	16:55	„5vor5“ ökumenische Adventsandacht im Pavillon im Botanischen Garten
24.12.	MO	15:00	Familienvesper mit Krippenspiel und Kinderchor mit Pfarrer Fecke
24.12.	MO	17:00	Christvesper mit Pfarrer Dr. Buchstädt und Kantorei
24.12.	MO	23:00	Christmette mit Pfr. Dr. Buchstädt musikalische Gestaltung durch Musikensemble unter Leitung von Frau Peldszus-Mohr
25.12.	DI	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Fecke und Iwuschka

Datum	Tag	Zeit	
26.12.	MI	17:00	Ökumenische Waldweihnacht mit Klemens Fastenmeier und Pfr. Dr. Buchstädt
28.12.	FR	18.00	Konzert mit Heidi Pixner in der Friedenskirche
30.12.	SO	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Klopfer
31.12.	MO	17:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt Abendmahl
06.01.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
06.01.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
08.01.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Maria Magdalena“
13.01.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
14.01.	MO	19:00	GUCK Fotovortrag von Dr. Reinhard Härzschel über Baltikum und St. Petersburg
17.01.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Pfarrer Dr. Buchstädt
17.01.	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schenk- Haus mit Pfarrer Dr. Buchstädt
19.01	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Pfarrer Dr. Buchstädt
20.01.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Klopfer Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
27.01.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt
28.01.	MO	20:00	Frauenpower
03.02.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke Abendmahl
03.02.	SO	19:00	Weltfriedensgebet
05.02.	DI	19:30	Kino in der Lounge „Körper und Seele“
10.02.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Herden
13.02.	MI	13:00	GUCK Fahrt nach Traunstein
16.02.	SA	10:30	Gottesdienst Seniorenheim Heilig-Geist-Spital mit Prädikant Strachowsky
17.02.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Buchstädt Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
21.02.	DO	15:00	Gottesdienst Seniorenheim Haiming mit Prädikant Strachowsky
21.02.	DO	16:00	Gottesdienst Seniorenheim Georg-Schnek- Haus mit Prädikant Strachowsky
24.02.	SO	10:00	Gottesdienst mit Pfarrer Fecke
25.02.	MO	20:00	Frauenpower

<p>Pfarramtssekretärin Heike Hierzegger pfarramt@ burghausen-evangelisch.de 08677 - 4565</p>	 	<p>Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt diethard.buchststadt@elkb.de 08677 - 4565</p>
<p>Vertrauensmann Dr. Christoph Weigel 08677 - 4278 kv@ burghausen-evangelisch.de</p>	 	<p>Pfarrer Torsten Fecke fecke@ burghausen-evangelisch.de 08678 - 208 80 81</p>
<p>Prädikant Hartmut Strachowsky 08677 - 1599</p>	 	<p>Kirchenpfleger Dr. Reinhard Härzschel harzschel-bgh@t-online.de 08677 - 2256</p>
<p>Diakon i.R. Dieter Mogalle dieter.mogalle@web.de 08677 - 913 275</p>	 	<p>SwingLowChor Donnerstag 19:30 Uhr Heike Scherer 08677 - 911039</p>
<p>Iwuschka Dienstag 18:00 Uhr Eugenia Borchardt 08677 - 912159</p>	 	<p>Kirchenchor Mittwoch 20:00 Uhr Gudrun Brust 08679 - 3713</p>

Frauenpower
 letzter Montag/Monat
 20:00 Uhr
 Petra Guba
 08677 - 64556



Frauenpower
 letzter Montag/Monat
 20:00 Uhr
 Sonja Fischer-Mottl
 08677 - 12 07

Ökumenekreis

Birgit Kohl
 08677 - 65113



Frauentreff
 Mittwoch
 9:30 Uhr
 Christine Könning
 08677 - 7426

Kirche mit Kindern

Julia Zaiser
 08677-669274



**Besuchsdienstteam
 für Krankenhaus |
 Geburtstage**
 Pfarrer D. Buchstädt
 08677 - 4565



Pestalozzi-Kindertagesstätte
 Leitung: Martina Sailer
 Pestalozzistraße 14
 08677 - 64287
www.pestalozzikita.de

Hausmeister
 Witali Brehm
 08678 - 747681



Mesnerin
 Erika Brehm
 08678 - 747681



taufen

Diese Angaben sind
nur in der gedruckten
Ausgabe sichtbar.



trauungen

Diese Angaben sind
nur in der gedruckten
Ausgabe sichtbar.



bestattungen

Diese Angaben sind nur in
der gedruckten Ausgabe
sichtbar.

Frauenensemble am 2. Advent



Das Frauenensemble der städtischen Musikschule lädt zu seinem inzwischen traditionell gewordenen Advents- und Weihnachtskonzert in der evangelischen Friedenskirche am 9. Dezember um 17 Uhr ein.

Alte, bekannte und unbekanntere Weisen erklingen begleitet von Blockflöten

(Ltg. Heiner Ott) und Streichern (Ltg. Cornelia Beck).

Die Orgel spielt Ellen Donislreiter.

Die Sängerinnen und Instrumentalistinnen laden die Kirchgemeinde und ihr Publikum zum Mitsingen ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind für die neue Orgel der Kirche.

Die Gesamtleitung hat Erika Peldszus-Mohr.

Heidi Pixner: „Himmlische Harfenklänge“ am 28. Dezember, 19.30 Uhr



Die Südtirolerin Heidi Pixner hat sich diesem Instrument verschrieben und sie zaubert Himmlisches daraus hervor. Die Künstlerin entführt mit ihrer ganz eigenen Art von Musik in die Welt der Träume, der Besinnung auf das Schöne und das Glück. Heidi Pixner tut dies

mit freien Improvisationen, meditativen und rhythmischen Eigenkompositionen. Kombiniert mit gesprochenen Texten und Gedichten schaffen sie einen schönen Raum für eine dankbare Rückschau auf das Alte, und gleichzeitig einen zupersichtlichen Blick auf das kommende Neue Jahr. Die Besucher dürfen sich auf einen berührenden Konzertabend in der Friedenskirche freuen.

Tickets für 24 € bzw. 19 € unter www.donaufestival.de

Kinderzeltlager 2019



Auch 2019 wieder: Auf dem Zellhof am Grabensee, vom Sonntag, den 28.07.19 bis Freitag, den 02.08.19. Dadurch wird eine ganze Arbeitswoche in den Sommerferien frei für Eltern, die arbeiten müssen. Die Bring- und Aufbauzeit ist am Sonntag um 15 Uhr, die Abhol- und Abbaupzeit ist am Freitag ab 12 Uhr.

Das Betreuerteam um Pfarrer Torsten Fecke sind wieder Herr und Frau Burbach. Wir hoffen auch auf viele Jugendbetreuer, die dabei sein werden. Freuen wir uns auf eine Woche Freiheit und Zelten am schönen Grabensee, der Sommer kann kommen.

Anmeldung ab sofort, maximal 30 Kinder zwischen 7 und 12 können mitmachen. Kosten 75 Euro, Geschwister jeweils 45 Euro.TF



Gemütlich Advent feiern: zusammen singen und basteln, Geschichten hören und Film schauen, drinnen oder draußen spielen, Schlitten oder Schlittschuh fahren, vielleicht ins Wellenbad nach Ruhpolding,- das ist Kinderadventsfreizeit im Wiedhölzkaser bei Reit im Winkl!

In diesem Jahr vom 14. bis 16. Dezember.

Ein Team um Pfarrer Torsten Fecke sorgt für Unterhaltung und vielfältige Beschäftigung.

Kinder zwischen 7 und 12 können mitfahren, maximal 20 Plätze.

Anmeldung ab sofort im Pfarramt. Kosten: 75 Euro (inkl. Fahrt und Verpflegung), Geschwister jeweils 50 Euro. TF

Adventsfreizeit 2018

Erntedank - ein Fest für alle Sinne

Einen wundervollen Erntedankgottesdienst haben wir am 7. Oktober in unserer Friedenskirche gefeiert. Bunt und farbenfroh war die Kirche geschmückt. Einen herzlichen Dank an alle, die ihre Gaben vorher oder auch während des Gottesdienstes gebracht haben.

So stand allen vor Augen, wie reichhaltig und vielfältig unser Leben durch Gottes Gaben beschenkt wird. Unter dem Motto ‚Mit der Erde kannst Du spielen‘ haben wir die ganz unterschiedliche Bedeutung der Erde für alles Wachsen und Gedeihen bedacht. Die Kinder haben verschiedene Arten von Erde befühlt und ihre Gedanken mitgeteilt.



Begleitet wurde der Gottesdienst von den ‚Flames of Gospel‘, die mal nachdenklich, mal mitreißend Lob und Dank musikalisch zum Ausdruck gebracht haben. In einem wirklich großen Kreis in der Kirche haben wir die Gemeinschaft in Brot und Saft gefeiert und erfahren.

Beim gemütlichen und genüsslichen Herbst-Suppen-Essen gab es im Gemeindehaus reichlich Gelegenheit zum Gespräch und Austausch. DB



Kirchgeld 2018 - eine freundliche Erinnerung

Liebe Gemeindeglieder,
an dieser Stelle möchten wir Sie nochmals freundlich auf das ‚Kirchgeld 2018‘ hinweisen.

Etliche haben uns bereits ihren Beitrag zu kommen lassen. Vielen Dank dafür. Wir hoffen, dass unsere Dankschreiben bei Ihnen angekommen sind.

Alle anderen infrage Kommenden bitten wir, dies noch nachzuholen, um für uns auch weiterhin eine sichere Planungsgrundlage zu haben.

Gerade die anstehenden Umbaumaßnahmen beanspruchen die Finanzen und Rücklagen der Gemeinde sehr. Bei einem Gesamtvolumen von ca. € 1,5 Millionen bekommen wir dankenswerterweise von der Stadt Burghausen € 1 Million und von der Landeskirche ca. 200.000 €. Den Rest müssen wir selbst aufbringen - damit sind unsere freien Rücklagen nahezu aufgebraucht. Somit ist bei allen erfreulichen Zuschüssen eine beträchtliche Eigenleistung erforderlich.

Gerne erläutern wir Ihnen weitere Details und stehen für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung.

Da wir auch künftig ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben ermöglichen wollen, braucht es eine solide Grundlage, um handlungsfähig zu bleiben.

Vielleicht haben Sie es bisher nur übersehen oder sind noch nicht dazugekommen.

Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin Ihre Kirchengemeinde unterstützen und sich am regen Gemeindeleben erfreuen.

Pfr. Diethard Buchstädt



G.emeinsam
U.nternehmungslustig
C.hristlich
K.ulturell

G.U.C.K. ist ein offenes Angebot der Gemeinde, das einlädt, kulturelle oder gesellige Unternehmungen in Gemeinschaft zu erleben.

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen!

Di., 11. Dezember, ab 9 Uhr

Holzmarkt Passau

Fahrgemeinschaften ab Gemeindehaus

Anmeldung im Pfarramt

Mo., 14. Januar, 19 Uhr

Fotovortrag

Baltikum und St. Petersburg

Bildervortrag einer Reise von Dr. Reinhard Härzschel

Mi., 13. Februar, ab 13 Uhr

Traunstein

Auferstehungskirche und Druckereimuseum

Fahrgemeinschaften ab Gemeindehaus

Anmeldung im Pfarramt

Kino in der Lounge

Wir zeigen Filme, die uns beeindruckt haben. Filme mit Anspruch: Thema, Regie, Kamera oder Darstellerleistungen – Komödien und Dramen, die aus der Menge herausragen.

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

4. Dezember 2018

Schachnovelle

Ein Meisterwerk nach dem Roman von Stefan Zweig. „Ein effektvolles Gesellschaftsspiel“ mit Curd Jürgens und Mario Adorf. TF

8. Januar 2019

Maria Magdalena

Der Film erzählt die Messias-Geschichte erstmals konsequent aus der Perspektive einer Frau. Eindrucksvolle Leistungen der Hauptdarsteller. TF

5. Februar 2019

Körper und Seele

Mehrfach ausgezeichnete Film über eine autistisch wirkende Frau und das Erwachen verdrängter Gefühlsregungen. TF

PREDIGTREIHE

GERECHTIGKEIT

<p>SONNTAGS UM 10 UHR</p>	<p>FRIEDENS- KIRCHE BURGHAUSEN</p> 	<p>DREIFALTIG- KEITSKIRCHE BURGKIRCHEN</p> 
<p><u>20. Januar 2019</u> 2. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>Gerechtigkeit in der Beziehung (Gal. 3, 26-28)</p> <p>Pfarrerin Andrea Klopfer</p>	<p>Alles - was Recht ist? (Amos 5, 21-24)</p> <p>Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt</p>
<p><u>27. Januar 2019</u> 3. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>Alles - was Recht ist? (Amos 5, 21-24)</p> <p>Pfarrer Dr. Diethard Buchstädt</p>	<p>Gerechtigkeit in der Beziehung (Gal. 3, 26-28)</p> <p>Pfarrerin Andrea Klopfer</p>
<p><u>3. Februar 2019</u> 4. Sonntag nach Epiphania</p>	<p>Politik mit Zuckerbrot und Peitsche (Mt 22, 1-14)</p> <p>Pfarrer Torsten Fecke</p>	<p>Gerechtigkeit und Reue (Mt 21, 28-32)</p> <p>Pfarrer Andreas Herden</p>
<p><u>10. Februar 2019</u> letzter Sonntag nach Epiphania</p>	<p>Gerechtigkeit und Reue (Mt 21, 28-32)</p> <p>Pfarrer Andreas Herden</p>	<p>Politik mit Zuckerbrot und Peitsche (Mt 22, 1-14)</p> <p>Pfarrer Torsten Fecke</p>

Mitarbeiter-Dankabend 2019

DANKE
UNSEREM ENGAGIERTEN
TEAM!

Wie schon seit einer ganzen Reihe von Jahren laden die Pfarrer und der Kirchenvorstand all diejenigen ein, die im vergangenen Jahr ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Talente in das Leben unserer Gemeinde eingebracht haben. Am 25. Januar um 18 Uhr beginnt die Feier, bei der allen Ehrenamtli-

Gemeindebriefausträger gesucht

Sie gehen gerne spazieren und sind bereit, dabei eine übersichtliche Anzahl Gemeindebriefen auszutragen, viermal im Jahr. Zur Zeit suchen wir für folgende Bezirke Bereitwillige:

in **Burghausen**:

Lindacher Straße

in **Mehring-Öd**:

Fuggerstraße, Gottfried-Keller-Straße, Hartmannstraße, Heidegasse, Welslerstraße, Herzogstraße, Hohenwarter Straße, Kollmünzerstraße, Ludwig-Thoma-Straße, Roseggerstraße, Ulmenweg, Eichenweg, Lönggasse

Karl-Stieler-Weg, Stöcklstraße

chen im großen Saal des Pfarrheims von St. Konrad für ihren Einsatz in den verschiedenen Diensten, Gruppen und Chören gedankt wird. Die Geehrten können sich auf eine Auswahl an appetitlichen Gerichten freuen. Für die musikalische Umrahmung werden einschlägig begabte Gemeindemitglieder sorgen.

Dr. Christoph Weigel

im **Neubaugebiet Mehring-Öd**:

Am Huf, Kirmaierstraße, Schützingen Straße, Holzmannweg, Stetthaimerstraße, Haydnstraße

in **Mehring**:

Dorfstraße, Feldmeierstraße, Gartenstraße, Meisterweg, Oberfeldstraße, Scheibelbergstraße, Wiesenweg, Schmidtleinweg, Lengthalerstraße.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 08677-4565. TF

PAMITA (Partnerschaft mit Tansania) Gemeindep Partnerschaft Burghausen – Pandambili

Liebe Gemeindemitglieder,

heute ein kurzer Bericht über den Fortgang des Kirchenbaus in unserer Partnergemeinde Pandambili. Der Kirchenbau geht langsam voran und wie auf den Bildern zu sehen, konnte mit unserer Hilfe auch schon mit der Montage des Daches begonnen werden. Mein Ansprechpartner Mark Eliamin bedankt sich im Namen der ganzen Gemeinde für unsere Un-



terstützung und wünscht uns Gottes Segen. Wir werden die Gemeinde weiter unterstützen. Im Advent wollen wir wieder einen Eine Welt Stand nach den Gottesdiensten anbieten, deren Ergebnis für unsere Partnergemeinde bestimmt ist. Am 6.10 haben sich die Partnerschaftsbeauftragten des Dekanats Traunstein zu ihrer Herbstkonferenz in Bergen/Übersee getroffen. Die Partnerschaftsbeauftragten haben Beschlüsse zu folgenden Projekten gefasst: Der Waisenfonds wurde mit 13.000 Euro und der Schülerstipendienfonds mit 10.000 Euro für

das kommende Jahr dotiert. Die Gemeinde Hembahemba erhielt einen Zuschuss fürs Kirchendach von 2.250 Euro. Zur geplanten kirchlichen Sekundarschule in unserem Part-

nerdekanat wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, die vier Klassenräume zu finanzieren mit einem Gesamtvolumen von maximal 45.000 Euro. Daran sind jedoch eine Reihe von Voraussetzungen geknüpft, deren Erfüllung in den nächsten Monaten zu verfolgen ist, bevor tatsächlich Geld fließt.

Wer eines der Projekte von Pamita oder unserer Partnergemeinde unterstützen will, kann das durch eine Überweisung auf das Konto der Gemeinde (siehe S. 22) mit dem entsprechenden Kennwort tun.

*Reinhard Härzschel
Partnerschaftsbeauftragter*



Frederike Fecke, geb. Mebus
Werbekauffrau, Marketingwirtin (BAW)
Am Kirchfeld 7 | 84533 Haiming | 08678 / 208 70 92
info@mebus-marketing.de
http://www.mebus-marketing.de

Sie wollen klare Verhältnisse mit einem zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Versicherungsbüro **Dreistein & Becker**
Marktler Str. 22, 84489 Burghausen, Tel.: 08677 1458, ullrich.dreistein@axa.de

SCHÜSSERL

Der besondere Spielwarenladen in Burghausen

Öffnungszeiten von Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr



Gegen Vorlage
dieser Anzeige
erhalten Sie

10% Rabatt

Inmitten
der
Grüben

In den Grüben 138–144
84489 Burghausen
Telefon 08677 911501
Telefax 08677 911502
burghausen@schusserl.de
www.schusserl.de

Diakonie 
in **Südost-
oberbayern**
Christliches Werk Traunstein e.V.



Pestalozzi-KiTa

Evangelische
Kindertagesstätte

Pestalozzistraße 14
84489 Burghausen
Tel. 08677-64287
kita@pestalozzikita.de



Ihr Partner
für Garten- und Landschaftsbau
DOBLANDER

Gewerbepark Lindach B 18
84489 Burghausen
Telefon 08677/2633
Telefax 08677/64737



maler
Kreil

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Altbausanierung
Raumgestaltung
Maltechniken

84489 Burghausen
Burgkirchner Str. 7
Tel. 08677/62888
Email: info@maler-kreil.de
Internet: www.maler-kreil.de



Schultz
Untere Dorfstraße 6
84547 Emmerting
Fon 08679 / 5656
Fax: 08679 / 6000
Mail info@aka-schultz.de
Web: www.aka-schultz.de

Wir beraten und kümmern uns um Sie, damit Sie bei leichtem aber auch großen Versorgungs- und Pflegebedarf so lange wie möglich in Ihrer privaten Umgebung wohnen bleiben können.

Unsere langjährige Erfahrung und Qualifikationen, z.B. ausgebildete Wundmanager, palliativ Care Nurse, Pain Nurse, ermöglichen es uns, Sie umfassend zu betreuen.

Wir führen ein Qualitätssiegel, da wir auf eine hohe Qualifizierung und die ständige Weiterbildung unserer Mitarbeiter achten.



Natur und Gemeinschaft, Ruhe und Aktivität,
Angenehmes Wohnen und hervorragende
Pflege—im BRK-Seniorenhaus
„Bischof Sigismund-Felix“
ist all das harmonisch vereint. Leben in einem
reizvollen dörflichen Umfeld nahe Burghausen
und in einem Haus, das höchste Standards
erfüllt, das macht Haiming
zum attraktiven Altersruhesitz.
Ansprechpartner: Elisabeth Mangold
Tel. 08678/987100

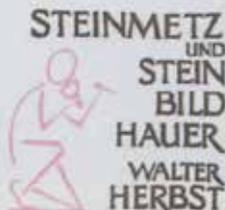
Bayerisches Rotes Kreuz 

WALTER HERBST

Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb
für Grabdenkmal und Bau

Gewerbepark Lindach B 1
84489 Burghausen
Tel. +49 (0) 86 77 / 97 96 00
Mobil +49 (0) 171 / 694 35 88
Fax +49 (0) 86 77 / 97 96 01
steinmetz-herbst@web.de



Gärtnerei Bergmann

Burgkirchener Str. 175
84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77 / 88 10 70



Blumen Bergmann

Marktler Straße 1
84489 Burghausen
Tel.: 0 86 77 / 44 30

Fax: 0 86 77 / 6 34 74
E-Mail: info@gaertnerei-bergmann.de
www.gaertnerei-bergmann.de



Kirchliche Bestattung Burghausen

Tel. 08677/4458

Tittmoninger Str. 7 a. 84489 Burghausen
www.kirchliche-bestattung.de
Kbbgh@t-online.de

Hilfe für Menschen,
die in Trauer sind.
Für jeden Verstorbenen einen
würdigen Abschied gestalten.

Bestattungstradition seit über 165 Jahren

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

*Im eigenen Interesse und dem Ihrer Anhörigen hilft eine
Vorsorge, die letzten Dinge zu regeln*

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- rechtzeitige Umsetzung, da vor einer Testamentseröffnung

Wir beraten Sie zum Thema Vorsorge telefonisch oder in allen Geschäftsstellen
der TrauerHilfe DENK. Kommen Sie zu uns, wir sind immer in Ihrer Nähe.

Burghausen | Krankenhausstraße 3

Tag & Nacht erreichbar
08677/989 96

Stiftung
Warentest

test



GUT (2,5)

Im Test:
13 Bestatter
Ausgabe
11/2008

BESTATTUNGEN & VORSORGE & ÜBERFÜHRUNGEN

Möbelschreinerei & Kunsthandwerk

Albert Hofer



Schloßstraße 2 | 84533 Haiming | www.schreinerei-hofer.de



Stefan Maier

SCHREINERMEISTER

- Küchen · Schlafzimmer
- Wohnzimmer · Badezimmer
- Eckbänke · Einzelmöbel
- Fenster · Türen · Treppenbau

84533 Haiming
Stegmüllerweg 1
Tel. 0 86 78 / 12 64
Fax 0 86 78 / 73 67

www.schreinerei-maier.eu · E-Mail: info@schreinerei-maier.eu

FRÜCHTE
HOLLINGER

84489 BURGHAUSEN
Marktler Straße 17
Telefon 08677/1434



Sportheim Haiming
Unser Partyservice klappt!



Horst Uretschläger
Salzachstraße 18
Tel. 08678 / 82 92
Fax 08678 / 7 43 99
Mobil 01 70 / 2 12 81 46

e-mail: horst.uret Schlaeger@t-online.de

Internet: www.uret Schlaeger.de

84533 Haiming



Inh.: Johannes Hirth
Robert Koch-Straße 75, 84483 Burghausen
Tel.: 08677-9149811, Fax: 08677/9149813

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

Urlaubsplanung leicht gemacht mit Ihrem TUI TRAVEL*Star* Reisebüro!

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite
für Ihren Traumurlaub. Ob Abenteuerurlaub,
Strandurlaub oder Städtetrip.

Wir holen das Beste raus!

Wir beraten Sie gerne!



RT•Reisen Burghausen

Mehringer Str. 47
Tel.: 08677 / 8 83 20
bgh@rt-reisen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr



www.spkam.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
unterstützt.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

FAIR
UND
FEIN

GEÖFFNET
Dienstag
von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag
von 10.00 – 18.00 Uhr



MEINE-WELT-LADEN BURGHAUSEN

In den Gröben 125 · Burghausen · Tel. 08677 / 87 85 914
info@fair-und-fein.de · www.fair-und-fein.de

Stadtmetzgerei
Wenzel Breu

Mautnerstr. 255 Robert-Koch-Str. 164
84489 Burghausen 84489 Burghausen
Tel.: 08677 / 27 43 Tel.: 08677 / 41 54
Telefax 08677 / 6 16 35
kontakt@stadtmetzgerei-wenzel-breu.de
www.stadtmetzgerei-wenzel-breu.de

Hier könnte Ihre Werbung erscheinen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Pfarramt.

pfarramt@burghausen-evangelisch.de
Tel. 08677 / 4565



up-IT
service GmbH

Seit 20 Jahren bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte
Lösungen, wenn es um IT-Infrastrukturen und
Kommunikation wie z.B. PC, Notebook, Server,
Telefonanlage, Videoüberwachung und vieles mehr geht.
Darüberhinaus sind wir der größte Dienstleister für
Breitbandkabelnetze (TV-Kabelnetz) in Süd/Ostbayern.

Wir würden uns freuen sie als Kunden begrüßen dürfen

August-Unterholzner-Str. 13 Tel.: +49 86 71 9 24 52 0 info@up-it-service.de
D-84543 Winhöring Fax: +49 86 71 9 24 52 27 www.up-it-service.de



URLAUB
MIT FAMILIE
UND FREUNDEN



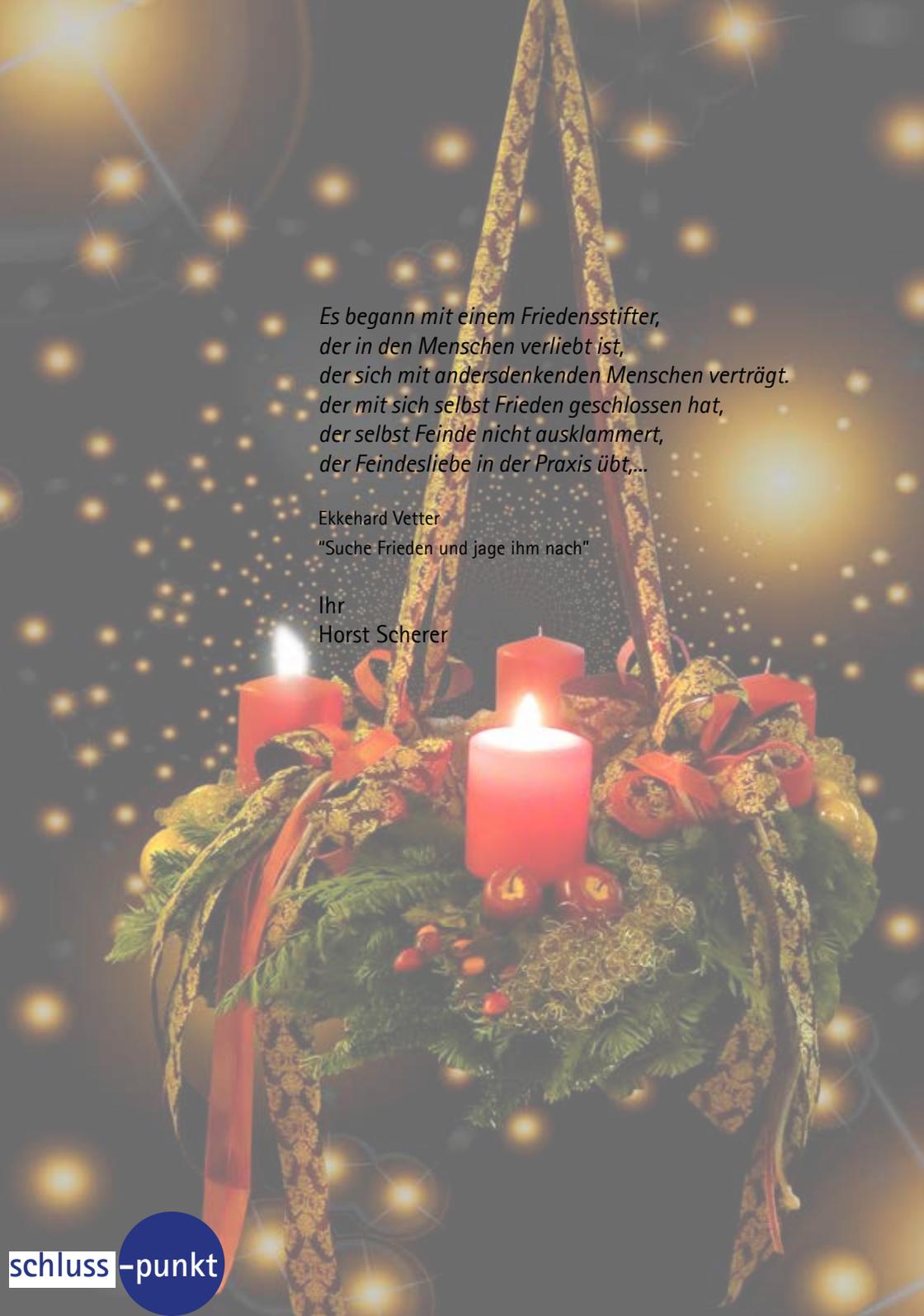
KENNEN SIE SCHON UNSERE **FERIENAPPARTEMENTS?**

Unsere 6 Ferienwohnungen am Gardasee bestechen durch ihr edles Design und ihre warmen Farbkomponenten. Jede Wohnung verfügt über zwei separate Schlafzimmer, ein großzügiges Bad sowie einen Wohn- und Essbereich und bietet Platz für bis zu 4 Personen. Die Nutzung des hauseigenen Pools runden das Angebot ab.

*Inmitten der wunderschönen Kitzbühler Alpen entdecken Sie unser Penthouse für bis zu 8 Personen mit direktem Zugang zum 4 Sterne Itri alpenhotel Kaiserfels****. So können Sie nicht nur das hoteleigene Spa benutzen, sondern auch die reichliche Halbpension ist für Sie und Ihre Mitreisenden bereits im Mietpreis inkludiert.*

Weitere Informationen zu unseren Ferienwohnungen erhalten Sie unter www.rv-direkt.de oder bei Ihrem Berater.





*Es begann mit einem Friedensstifter,
der in den Menschen verliebt ist,
der sich mit andersdenkenden Menschen verträgt.
der mit sich selbst Frieden geschlossen hat,
der selbst Feinde nicht ausklammert,
der Feindesliebe in der Praxis übt,...*

Ekkehard Vetter
"Suche Frieden und jage ihm nach"

Ihr
Horst Scherer